

Andwil: Bei Selbstunfall verletzt



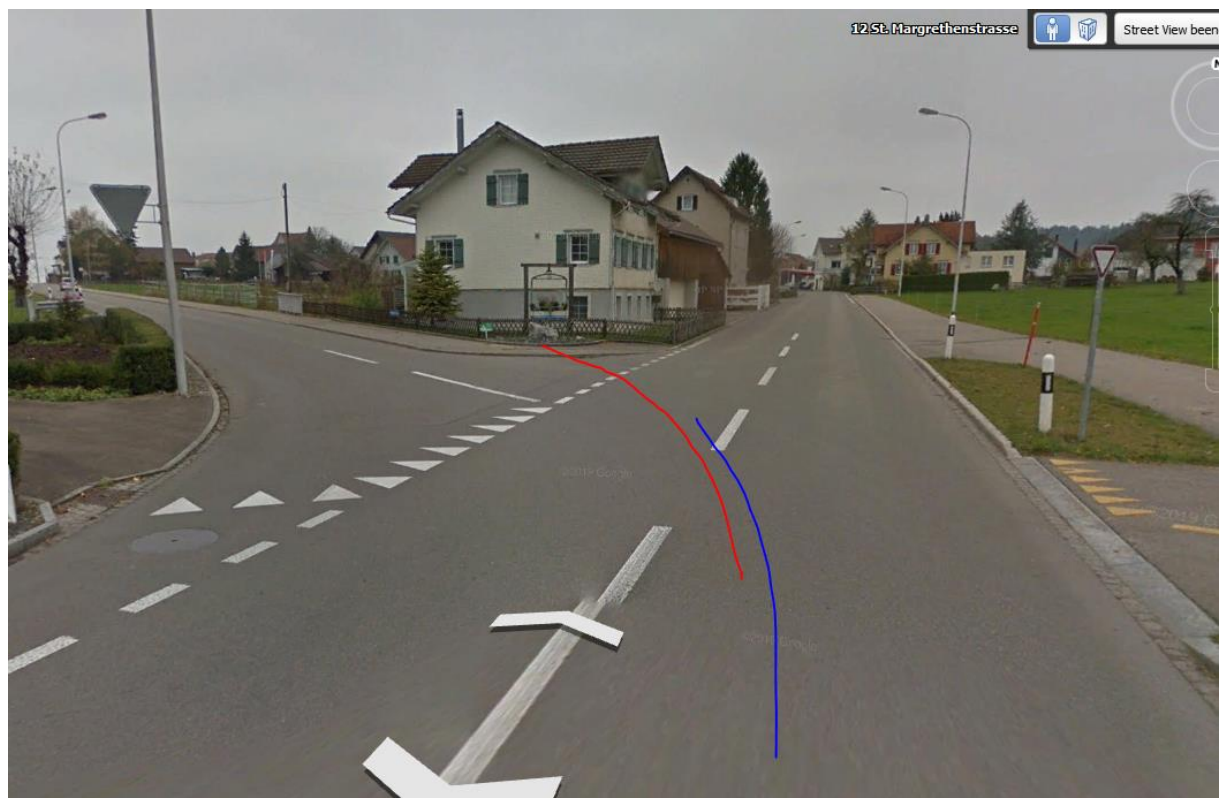
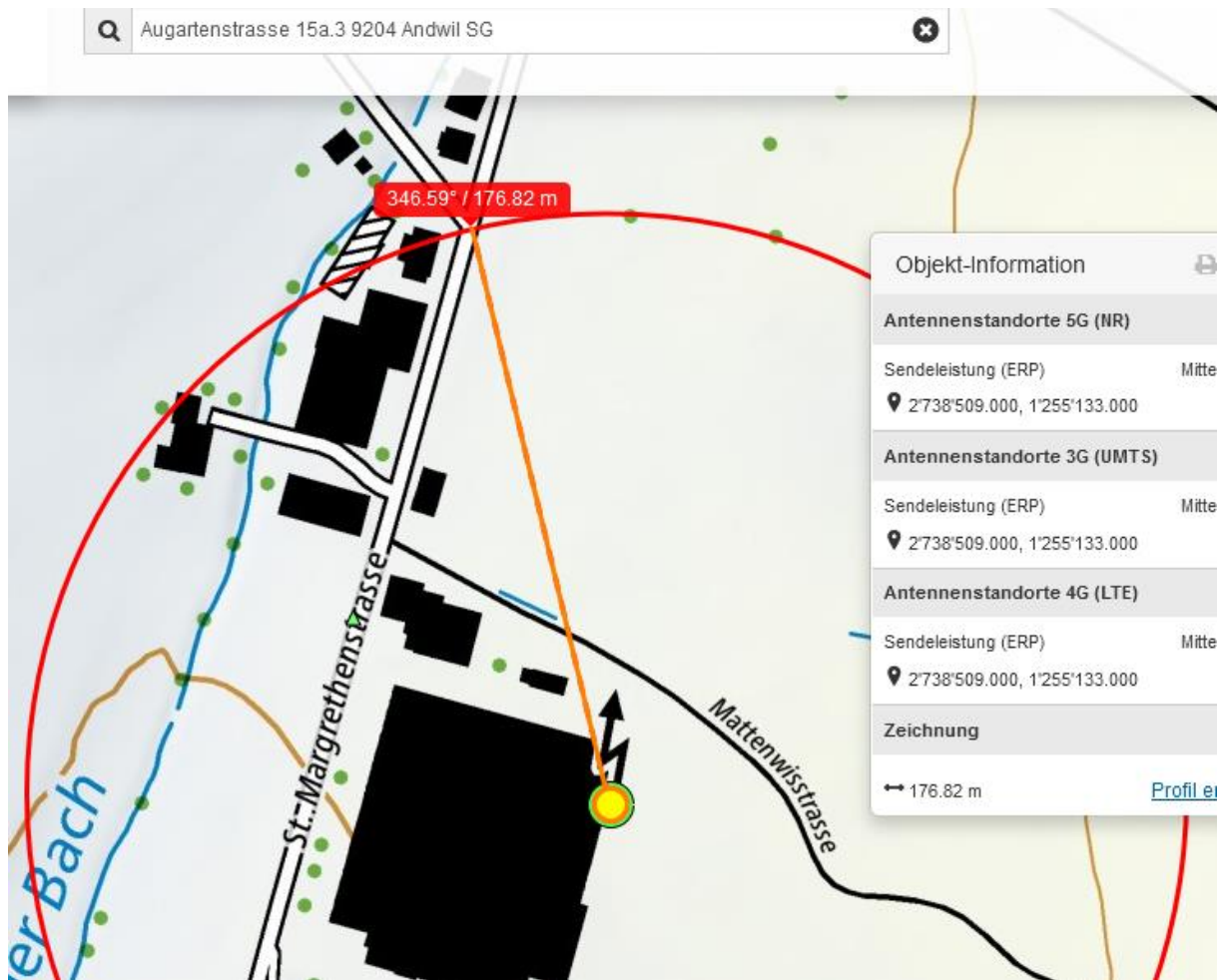
Am Samstag (25.06.2022), kurz vor 05:15 Uhr, hat ein 35-jähriger Autofahrer auf der St. Margrethenstrasse einen Selbstunfall verursacht. Er und sein Mitfahrer wurden durch den Unfall verletzt.

Der 35-jährige Autofahrer und sein 44-jähriger Mitfahrer fuhren von Gossau kommend in Richtung Andwil. Höhe der Einmündung Augartenstrasse verlor der 35-Jährige aus bislang unbekanntem Gründen die Kontrolle über sein Auto. Dabei fuhr er gegen den Randstein und durchbrach im Anschluss einen dortigen Holzzaun. Danach kollidierte das Auto gegen einen Stein und kippte dadurch auf die linke Seite. Schlussendlich prallte das Auto gegen eine Hausmauer und kam auf der Seite liegend zum Stillstand. Der 35-Jährige und der 44-Jährige wurden durch den Rettungsdienst mit unbestimmten Verletzungen ins Spital gebracht. Für die Dauer der Unfallaufnahme musste die Strasse gesperrt werden. Durch die örtliche Feuerwehr wurde eine Umleitung signalisiert. Nebst mehreren Patrouillen der Kantonspolizei St.Gallen standen ebenfalls die Feuerwehr Gossau, zwei Rettungswagen und ein Notarzt im Einsatz. Es entstand Sachschaden von über zehntausend Franken.

https://www.sg.ch/news/sgch_kantonspolizei/2022/06/andwil--bei-selbstunfall-verletzt.html

Elektrosmog im Unfallablauf

Unfallstelle: beim möglicherweise bewusst eingelenkten Abbiegemanöver „losgelassen“ oder „Vollgas gegeben“:





Der Sender vom Silo der Bio-Futtermühle Lehmann ist beinahe auf der gleichen Höhe, näher bekannt aus dem Infarkt des Landwirts vom 8.8.2021

https://www.hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/6226_Andwil_09.08.2021.pdf

Dieser Sender ist ein Doppelstandort, erreicht aber diesen Ort aufgrund der Gebäude und der Geländekuppe nicht:



Die Tageszeit lässt auf eine längere Nacht schliessen, mehr wüsste die Kapo SG. Allerdings sind auf der vorherigen Strecke bereits einige schwierigere Passagen bewältigt worden, unter anderem beispielsweise in Gossau beim Denner-Kreisel – dort wird allerdings langsam gefahren.

Licht: bereits helle Dämmerung, 05:27 Sonnenaufgang in Andwil 25. Juni 2022 (MESZ)



**Der Sendereinfluss von hinten ist der wesentliche Faktor in diesem Geschehen.
Keine bekannte HS-Querung seit 4 km.**

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevissen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. <https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772>

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin
Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/>

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes":
<https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/> Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: <https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BFS/DE/emf-stromleitung.html>

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch